

- *Kapitel A:*
Allgemeine Informationen zur Landesbank
- *Kapitel B:*
Girokonto und Zahlungsverkehr
- *Kapitel C:*
Sparverkehr und Wertpapiergeschäft
- *Kapitel D:*
entfällt
- Kapitel E:
Sonstiges

Die Landesbank kann gemäß Nr. 17 Abs. 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Leistungen, die nicht Gegenstand einer Vereinbarung oder im Preis- und Leistungsverzeichnis aufgeführt sind, und die nach den Umständen zu urteilen nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, ein nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen angemessenes Entgelt verlangen. Ein solches Entgelt kann nur verlangt werden, wenn die Leistungen im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden.

Die Landesbank wird nach Nr. 17 Abs. 4 AGB für Tätigkeiten, zu deren Erbringung sie bereits gesetzlich oder aufgrund einer vertraglichen Nebenpflicht verpflichtet ist oder die sie im eigenen Interesse erbringt, kein Entgelt berechnen, es sei denn, es ist gesetzlich zulässig und wird nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen erhoben.

Inhaltsverzeichnis

A.	Allgemeine Informationen zur Landesbank.....	4
I.	Name und Anschrift der Landesbank	4
II.	Zuständige Aufsichtsbehörden.....	4
III.	Eintragung im Handelsregister	4
IV.	Vertragssprache.....	4
V.	Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeiten	4
VI.	Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung	6
VII.	Hinweis zur Umsatzsteuer.....	6
B.	Girokonto und Zahlungsverkehr	7
I.	Girokonten.....	7
1.	Preismodelle für Privatkonten.....	7
2.	Preismodelle für Geschäftskonten	8
3.	Preismodelle für Fremdwährungskonten	8
4.	Kontoauszug (pro Vorgang)	9
5.	Rechnungsabschluss	9
6.	Geduldete Kontoüberziehungen	9
7.	Kontowecker	10
8.	Entgelte für die Belastung von vereinbarten Zahlungen innerhalb des eigenen Hauses.....	10
9.	Bereitstellung der Entgeltaufstellung gemäß Zahlungskontengesetz.....	10
II.	Erbringung von Zahlungsdiensten.....	10
1.	Überweisungen	11
2.	Lastschriften.....	23
3.	Kartengestützter Zahlungsverkehr.....	27
4.	Zahlscheingeschäft und Kassengeschäfte.....	37
5.	Online-Banking und Electronic Banking.....	37
6.	Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung	43
7.	Geschäftstage und Annahmezeiten der Landesbank.....	44
III.	Scheckverkehr	45
1.	Allgemein	45
2.	Grenzüberschreitender Scheckverkehr.....	46
3.	Punkt entfällt	46
C.	Sparverkehr und Wertpapiergeschäft.....	47
I.	Sparkonto	47

1. Kennwortvereinbarung	47
2. Beginn und Ende der Verzinsung (Wertstellung)	47
3. Verzinsung	47
4. Zusendung Sparkassenbuch	47
5. Sonstige Leistungen	47
II. Wertpapiere	47
1. Depotleistungen	47
2. Effektive Stücke	48
3. Transaktionsleistungen	48
4. Ersatz von Aufwendungen	49
D. Punkt entfällt	49
E. Sonstiges	50
I. Steuerbezogene Aufstellung im Auftrag des Kunden	50
II. Im Auftrag des Kunden vorgenommene Dienstleistungen:	50
III. Duplikaterstellung im Auftrag des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht und nicht bereits durch die Kapitel B.I.4, B.I.5, B II.3.1 f, B.II.5.2 oder C.II.1 erfasst)	50

Auf mögliche Änderungen dieser allgemeinen Informationen wird die Landesbank den Kunden direkt oder per Kontoauszug hinweisen.

A. Allgemeine Informationen zur Landesbank

I. Name und Anschrift der Landesbank

Landesbank Saar

Öffentlich-rechtliche Bank und Pfandbriefanstalt
Ursulinenstraße 2
66111 Saarbrücken
Telefon: 0681/383-01
Telefax: 0681/383-1200
E-Mail: service@saarlb.de

II. Zuständige Aufsichtsbehörden

Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde:
Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main
Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt am Main
www.ecb.europa.eu

Staatsaufsicht:
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes,
Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken,
www.saarland.de/ministerium_wirtschaft_arbeit_energie_verkehr.htm

Für die Versicherungsvermittlung zuständige Aufsichtsbehörde:
Industrie- und Handelskammer des Saarlandes, Haus der Wirtschaft,
Franz-Josef-Röder-Straße 9, 66119 Saarbrücken, www.saarland.ihk.de

III. Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Saarbrücken HRA 8589

IV. Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

V. Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeiten

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung

1. der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen,
2. der §§ 491 bis 509 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (Verbraucherdarlehen)
3. der §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs (Zahlungsdienste),
4. der Verordnung (EG) Nr. 924/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über grenzüberschreitende Zahlungen in der Gemeinschaft und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2560/2001 oder
5. der Verordnung (EU) Nr. 260/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2012 zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 924/2009.

kann sich der Kunde an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle wenden.

Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet:

Deutsche Bundesbank
Schlichtungsstelle
Postfach 11 12 32
60047 Frankfurt am Main

Zur Beilegung von Meinungsverschiedenheiten mit der Landesbank besteht für den Kunden zudem die Möglichkeit, die Schlichtungsstelle beim Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V. anzurufen.

Das Anliegen ist schriftlich an folgende Anschrift zu richten:

Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V. (VÖB)
Kundenbeschwerdestelle
Postfach 110272
10832 Berlin

Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Onlinestreitbeilegungsplattform errichtet. Die Online-Streitbeilegungsplattform können Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus online abgeschlossenen Kauf- oder Dienstleistungsverträgen nutzen.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht stellt unter https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschwerden/BeiBaFinbeschwerden_node.html

Wissenswertes zu Beschwerden über beaufsichtigte Unternehmen bereit.

Bei behaupteten Verstößen gegen

- das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz,
- die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder
- Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch

kann darüber hinaus schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift bei der Bundesanstalt unter Angabe des Sachverhalts und des Beschwerdegrunds Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht eingelegt werden. Die Adressen lauten:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn
oder
Marie-Curie-Straße 24 – 28
60439 Frankfurt am Main.

Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Sparkasse (Name und Anschrift siehe oben Kapitel A.I.) einzulegen. Die Sparkasse wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief oder Telefax) beantworten.

VI. Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2023/1113 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 2023 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers und Transfers bestimmter Kryptowerte“ (EU-Geldtransfer-verordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers/ Kryptowertetransfers. Sie verpflichtet die Sparkasse/Landesbank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Zahler und Zahlungsempfänger zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name, Kundenkennung sowie ggf. der Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier bzw. LEI) oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse und der LEI verzichtet werden, jedoch können gegebenenfalls diese Angaben vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse, LEI (oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung) nutzt die Sparkasse/Landesbank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selbst immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Sparkasse/Landesbank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers beziehungsweise Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

VII. Hinweis zur Umsatzsteuer

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich im Falle der Option zur Umsatzsteuerpflicht bei Unternehmern im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zzgl. Umsatzsteuer.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

I. Girokonten

1. Preismodelle für Privatkonten

	Privat kompakt	Basiskonto
Monatlicher Grundpreis:	5,00	4,00
Ausgabe von zwei BankCards (Debitkarten)	entfällt	✓
Ausgabe einer Mastercard Standard oder VISA-Card Standard (Kreditkarten)	✓	
beleglose Buchungsvorgänge einschließlich Online-Banking Transaktionen (SEPA-Überweisungen und SEPA-Lastschriften)	✓	✓
Einrichtung, Änderung, Aussetzung von Daueraufträgen	✓	✓
Bargeldein- und Bargeldauszahlungen an der Kasse zu Gunsten/zu Lasten des eigenen Privatgirokontos	✓	✓
Verfügungen mit BankCard (Debitkarte) an inländischen Geldautomaten	✓	✓
Die Höhe des direkten Kundenentgelts vereinbart der automatenbetreibende Zahlungsdienstleister vor Auszahlung des Verfügungsbetrages mit dem Karteninhaber am Geldautomaten.		
Teilnahme am Online-Banking inklusive Echtzeit-Überweisungen	✓	✓
Auszüge am Kontoauszugsdrucker	✓	✓
 kostenpflichtig:		
Beleghafte Einreichungen (Überweisungen, SEPA-Überweisungen, Schecks)		
– Einzeleinreichung	2,00 pro Posten	
– Sammeleinreichung von Schecks	2,00 erster Posten; ab dem 2. Posten: 1,00	
	Wird nur erhoben, wenn die Buchungen vereinbarungsgemäß und im Auftrag des Kunden erfolgen. Für fehlerhafte Buchungen sowie Korrektur- und Stornobuchungen wird kein Entgelt erhoben.	

Hinweis: Für nicht aufgeführte Leistungen werden Entgelte gemäß den Kapiteln B.I.4, 6, 7, 8; B.II.; B.III. und E berechnet.

Beträge und Preise in €

2. Preismodelle für Geschäftskonten (Verwendung: für den SEPA-Zahlungsverkehr)

	Global Business Basic 10,00	Global Business Plus 20,00	Global Business Professional 40,00
Grundpreis (pro Monat)			
Basisleistungen			
Kontoführung incl. Rechnungsabschluss	✓	✓	✓
Signierter elektronischer Kontoauszug (per EBICS, PIN/TAN)	✓	✓	✓
Elektronischer Tagesauszug (Formate: MT940, camt.053)	✓	✓	✓
Elektronische Avise (Formate: MT942, camt.052)	✓	✓	✓
Kontoauszug (per SB-Terminal)	✓	✓	✓
Kontoauszug (Tages-, Monatsauszug)	Porto	Porto	Porto

Zahlungsdienstleistungen – digital

Digitale Zahlungsaufträge (Online-SEPA-Überweisungen/-Lastschriften)	0,20	0,12	0,05
Digitale Zahlungsaufträge über Dienstleister	0,20	0,12	0,05
Sonstige digitale Buchungsposten ¹	0,20	0,12	0,05
Echtzeitüberweisungen	0,00	0,00	0,00
Digitale Eilüberweisungen	5,00	5,00	5,00
Digitale Zahlungsaufträge (mit Begleitzettel) je Datei	10,00	10,00	10,00
(Überweisungen/-Lastschriften) zusätzlich je Einzelposten	0,20	0,12	0,05

Zahlungsdienstleistungen – beleghaft

Beleghafte Überweisungen	10,00	10,00	10,00
Überweisungen per Fax	50,00	50,00	50,00
Scheckeinreichung zur Gutschrift (pro Einreichung)	10,00	10,00	10,00

Hinweis: Für nicht aufgeführte Leistungen werden Entgelte gemäß den Kapiteln B.I.4, 6, 7, 8; B.II., B.III. und E berechnet.

3. Preismodelle für Fremdwährungskonten

Monatlicher Basispreis 0,00

Entgeltberechnung gemäß den Kapiteln B.I.4, 6, 7, 8; B.II.; B.III. und E.

¹ Sonstige digitale Buchungen sind z.B. Gutschriften einer SEPA-Überweisung und Echtzeitüberweisung in EUR innerhalb EU-/EWR-Staaten, Belastungen einer SEPA-Lastschrift, Buchungen zu Scheckeinzahlungen

Beträge und Preise in €

4. Kontoauszug (pro Vorgang)

Erstellung und Bereitstellung/Übermittlung in der vereinbarten Form, Häufigkeit und dem vereinbarten Verfahren

keine gesonderte Berechnung

Bereitstellung/Übermittlung auf Verlangen des Kunden, soweit über das Vereinbarte hinausgeht

- Tagesauszug
 - bei Postversand
 - bei Abholung in der Geschäftsstelle
- Wochenauszug
 - bei Postversand
 - bei Abholung in der Geschäftsstelle
- Monatsauszug
 - bei Postversand
 - bei Abholung in der Geschäftsstelle

Portokosten
nicht möglich

Portokosten
nicht möglich

Portokosten
nicht möglich

Postversand von Kontoauszügen, die nach 30 Tagen am Kontoauszugsdrucker nicht abgerufen wurden

Portokosten

Erstellung und Bereitstellung/Übermittlung eines Duplikats von Kontoauszügen auf Verlangen des Kunden

(soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)

- bei Postversand
- bei Abholung in der Geschäftsstelle

je Vorgang
je Vorgang

Portokosten
nicht möglich

Die Landesbank unterrichtet den Kunden mindestens einmal monatlich auf dem für die Kontoinformation vereinbarten Weg über die Ausführung von Zahlungsvorgängen².

5. Rechnungsabschluss

Die Erstellung und Übermittlung von Rechnungsabschlüssen erfolgt stets unentgeltlich. Ausgenommen davon ist die Erstellung und Übermittlung von Duplikaten auf Verlangen des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.)

Postversand von Rechnungsabschlüssen, die nach 30 Tagen am Kontoauszugsdrucker nicht abgerufen wurden

Portokosten

Erstellung und Bereitstellung/Übermittlung eines Duplikats von Rechnungsabschlüssen auf Verlangen des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)

- bei Postversand
- bei Abholung in der Geschäftsstelle

Portokosten
nicht möglich

6. Geduldete Kontoüberziehungen

Für Inanspruchnahmen des Kontos, die das Guthaben und ggf. eine eingeräumte Kontoüberziehung überschreiten (geduldete Kontoüberziehung), sind die hierfür vertraglich vereinbarten Überziehungszinsen zu zahlen, dies gilt auch für Unternehmer. Bei Verbraucherdarlehensverträgen gelten ergänzend die gesetzlichen Vorschriften.

² Zahlungsvorgänge sind insbesondere Bargeldeinzahlungen (auf ein Zahlungskonto) oder Bargeldauszahlungen von einem Zahlungskonto sowie die Übermittlung von Geldbeträgen (auf ein anderes Zahlungskonto) durch Ausführung von Lastschriften, Überweisungen oder Zahlungsvorgängen mittels einer Karte oder eines ähnlichen Instruments.

Beträge und Preise in €

7. Kontowecker

Wecker für EWR-Währungsumrechnungsentgelt
(Kontowecker „EWR-Währung“)

unentgeltlich

Hinweis:

Mittels der nachfolgenden Kontowecker werden keine gesetzlichen Informationspflichten erfüllt.
Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B Nummer I.1 bis I.2 nichts Abweichendes vereinbart wurde.

Benachrichtigungen für Echtzeit-Überweisung (Kontowecker „Echtzeit-Überweisung“) per

- | | |
|--|-----------------------------|
| - SMS | keine gesonderte Berechnung |
| - E-Mail | keine gesonderte Berechnung |
| - Push Nachricht (über Mobile-Banking-App) | keine gesonderte Berechnung |

Benachrichtigungen über sonstige Ereignisse (ohne Kontowecker „EWR-Währung“ und „Echtzeit-Überweisung“) per

- | | |
|--|-----------------------------|
| - SMS | keine gesonderte Berechnung |
| - E-Mail | keine gesonderte Berechnung |
| - Push Nachricht (über Mobile-Banking-App) | keine gesonderte Berechnung |

8. Entgelte für die Belastung von vereinbarten Zahlungen innerhalb des eigenen Hauses

Hinweis:

Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B Nummer I.1 bis I.2 nichts Abweichendes vereinbart wurde.

- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| - fällige Darlehensraten | keine gesonderte Berechnung |
| - fällige Sparraten | keine gesonderte Berechnung |
| - Schließfachmietpreis | keine gesonderte Berechnung |

9. Bereitstellung der Entgeltaufstellung gemäß Zahlungskontengesetz

Die Entgeltaufstellung gemäß Zahlungskontengesetz stellen wir Verbrauchern jährlich ab dem ersten Geschäftstag eines Jahres für das vorangegangene Kalenderjahr und bei Vertragsbeendigung bereit.
Zur Anforderung der Entgeltaufstellung wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer.

II. Erbringung von Zahlungsdiensten

Hinweis:

Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B Nummer I.1 bis I.2 nichts Abweichendes vereinbart wurde.

1. Überweisungen

Überweisungen gemäß den Bedingungen für Echtzeit-Überweisungen sind unabhängig von dem vorhandenen Kontoguthaben oder der eingeräumten Kreditlinie limitiert auf 100.000 Euro pro Überweisung. Der maximale Betrag kann durch vereinbarte Verfügungslimits zusätzlich beschränkt sein.

1.1. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere bzw. aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)³ in Euro oder in anderen EWR-Währungen⁴

1.1.1. Überweisungsaufträge

Die Geschäftstage und Cut-Off-Zeiten der Landesbank ergeben sich aus Kapitel B Nummer II 7.

Wertstellung

Überweisungsausgänge

Buchungstag bei der SaarLB

Überweisungseingänge

Wertstellungstag der Einreicherstelle

a) Ausführungsfristen

Die Landesbank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens nach folgender Frist eingeht (gerechnet ab Zugang des Auftrags bei der Landesbank bzw. ab Feststellung der Ausführbarkeit einer Echtzeit-Überweisung):

- Überweisungen in EURO

Belegloser Überweisungsauftrag ⁵	max. 1 Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag ⁶	max. 2 Geschäftstage
Echtzeit-Überweisungsauftrag	max. 20 Sekunden ⁷

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ⁸	max. 4 Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag ⁹	max. 4 Geschäftstage

³ andere EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte Réunion, St. Barthélemy, St. Martin (französischer Teil)), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

⁴ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

⁵ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Online-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

⁶ Überweisung per Vordruck, per Faxeauftrag (Faxeaufträge sind nur auf Musterformularen der SaarLB möglich), oder Sammeldatei mit Begleitzettel.

⁷ Sofern der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers solche Instant Payments akzeptiert und der Landesbank fristgemäß bestätigt.

⁸ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Online-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

⁹ Überweisung per Vordruck, per Faxeauftrag (Faxeaufträge sind nur auf Musterformularen der SaarLB möglich), oder Sammeldatei mit Begleitzettel.

Beträge und Preise in €

b) *Entgelte für die Ausführung von Überweisungen*

Bei einer Überweisung tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte.

ba) Überweisungen in der Kontowährung

Der Zahler trägt die folgenden Entgelte¹⁰:

¹⁰ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

Beträge und Preise in €

Beträge und Preise in €						per Zahlschein
	Modalitäten: je Überweisung					
	vom Girokonto					
Überweisungsart	beleghaft ¹¹	beleglos ¹²	per Dauer- auftrag	per Eilüber- weisung	per EBICS- CCU-Auftrag	
Überweisung mit IBAN in € innerhalb der Landesbank (SEPA-Überweisung)	Privatkunden*: 2,00 Geschäfts- kunden: 10,00 / per Fax 50,00	Privatkunden: enthalten* Geschäftskunden**: 0,20/0,12/0,05		Geschäfts- kunden 5,00	Geschäfts- kunden 5,00	Privatkunden*: 2,00 Geschäftskunden: 10,00
Überweisung mit IBAN in € an einen anderen Zahlungs- dienstleister (SEPA- Überweisung)	Privatkunden*: 2,00 Geschäfts- kunden: 10,00 / per Fax 50,00	Privatkunden: enthalten* Geschäftskunden**: 0,20/0,12/0,05		Geschäfts- kunden 5,00	Geschäfts- kunden 5,00	Privatkunden*: 2,00 Geschäftskunden: 10,00
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR- Mitgliedstaates lautet an einen anderen Zahlungsdienstleister	Kleinbeträge bis 500,00 € - 7,50 Zahlungen bis 5.000,00 € - 10,00 Zahlungen bis 12.500,00 € - 1,5 ‰ mind. 12,50 Zahlungen ab 12.500,01 € - 1,5 ‰			vorgenannte Entgelte zzgl. 10,00		—
Echtzeit- Überweisung		Privat- kunden*: enthalten Geschäfts- kunden**: 0,00/0,00/ 0,00				
KWITT-Überweisung - TAN-autorisiert - TAN-freier Bereich	---	Privat- kunden*: enthalten Geschäfts- kunden:** 0,20/0,12/ 0,05	---	---	---	---
* Privatkunden: Privatgiro kompakt und Basiskonto (siehe B.I.1.) ** Geschäftskunden: Der Preis hängt vom gewählten Preismodell ab (siehe B.I.2.)						

Die vorstehenden Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe B.I.1. „Preismodelle für Privatkonten“).

¹¹ Überweisung per Vordruck oder per Faxeauftrag. Faxeaufträge sind nur auf Musterformularen der SaarLB möglich. Eine Einreichung von Faxeaufträgen ist nur an Geschäftstagen möglich.

¹² Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Online-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

Beträge und Preise in €

bb) Überweisungen in einer anderen Währung als der Kontowährung

Bei einer Überweisung mit Währungsumrechnung trägt der Zahler die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte¹³

	Entgelt
	unter aa) ausgewiesenes Entgelt zzgl.
Courtage	0,25 ‰ mind. 1,25

bc) Sonderregelung bei ausdrücklicher abweichender Weisung des Zahlers

Bei ausdrücklicher Weisung des Zahlers trägt der Zahler alle Entgelte der Überweisung (DEBT).

Höhe der Entgelte¹⁴

	Entgelt
	unter aa) ausgewiesenes Entgelt zzgl.
Kosten- pauschale	▪ bis 2.000,00 € oder Gegenwert 12,50
	▪ bis 12.500,00 € oder Gegenwert 17,50
	▪ bis 50.000,00 € oder Gegenwert 30,00
	▪ bis 75.000,00 € oder Gegenwert 50,00
	▪ ab 75.000,01 € oder Gegenwert 60,00
	Anfallende Kosten, die die Pauschale übersteigen, werden dem Auftraggeber nachbelastet.
Courtage	0,25 ‰, mind. 1,25

Ist eine solche Weisung nicht ausführbar, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHAR)

c) Sonstige EntgelteBerechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags durch die Landesbank¹⁵

- per Postversand	2,00	zzgl. Porto
- per elektronischem Postfach		nicht möglich
- per Kontoauszugsdrucker		nicht möglich

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Ablauf der Widerrufsfrist

- innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe	15,00
	zzgl Fremdgebühren
- bei sonstigen Zahlungsdienstleistern	15,00
	zzgl Fremdgebühren

¹³ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.¹⁴ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.¹⁵ Dieses Entgelt wird nur für die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags erhoben.

Beträge und Preise in €

Bemühen um die Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden

- innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe 15,00
zzgl Fremdgebühren

- bei sonstigen Zahlungsdienstleistern 15,00
zzgl Fremdgebühren

Hinweis: Das Institut des Zahlungsempfängers kann weitere Entgelte berechnen.

Dauerauftrag (europäischer Zahlungsverkehrsraum in €): Einrichtung im per Papier 2,50
Auftrag des Kunden per Online-Banking 0,50

Eilüberweisung zur Bargeldauszahlung 20,00
Hinweis: Bei der auszahlenden Stelle können weitere Entgelte anfallen. zzgl Fremdgebühren

Rückrufe von Gesamdateien und von einzelnen Datensätzen 5,00
zzgl. Fremdgebühren

1.1.2. Gutschrift einer Überweisung

Der Überweisungsbetrag wird unverzüglich verfügbar gemacht, nachdem der Betrag auf dem Konto der Landesbank eingegangen ist, im Falle des Eingangs einer Echtzeitüberweisung innerhalb von 10 Sekunden nach Eingang des Zahlungsauftrags beim Zahlungsdienstleister des Zahlers.

Bei einem Überweisungseingang werden von der Landesbank folgende Entgelte berechnet¹⁶:

Gutschrift einer	Entgelt in Euro
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Sparkasse/Landesbank (SEPA-Überweisung)	Privatkunden:* enthalten Geschäftskunden:** 0,20 / 0,12 / 0,05
Überweisung ohne Angabe von IBAN in Euro von einem Zahlungsdienstleister innerhalb des EWR	Kleinbeträge bis 500,00 € - 2,50 Zahlungen bis 5.000,00 € - 5,00 Zahlungen bis 12.500,00 € - 10,00 Zahlungen ab 12.500,01 € - 1,0 ‰ max. 100,00
Überweisung mit IBAN in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister (SEPA-Überweisung)	Privatkunden:* enthalten Geschäftskunden:** 0,20 / 0,12 / 0,05
Echtzeit-Überweisung mit IBAN in Euro	Privatkunden:* enthalten Geschäftskunden:** 0,20 / 0,12 / 0,05
giropay Kwitt-Geld senden (Überweisung)	Privatkunden:* enthalten Geschäftskunden:** 0,20 / 0,12 / 0,05
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet von einem anderen Zahlungsdienstleister	Kleinbeträge bis 500,00 € - 2,50 Zahlungen bis 5.000,00 € - 5,00 Zahlungen bis 12.500,00 € - 10,00 Zahlungen ab 12.500,01 € - 1,0 ‰ max. 100,00
Eilüberweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	

¹⁶ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisungsgutschrift vereinbarungsgemäß erfolgt und vom Zahlungsdienstleister fehlerfrei durchgeführt wurde.

Beträge und Preise in €

Hinweis:

Für Überweisungseingänge in einer anderen Kontowährung wird zusätzlich zu den o.g. Entgelten folgendes Entgelt (inklusive Courtage) erhoben: 0,25 %, mindestens 1,25 EUR

*Privatkunden: Privatgiro kompakt und Basiskonto (siehe B.I.1.)

** Geschäftskunden: Der Preis hängt vom gewählten Preismodell ab (s. Ziffer B I.2.)

Die vorstehenden Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe Ziffer B I.1. „Preismodelle für Privatkonten“) oder der Überweisende die anfallenden Entgelte für die Überweisung trägt

Beträge und Preise in €

- 1.2. **Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)¹⁷ in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)¹⁸ sowie alle Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)¹⁹**

Wertstellung

1.2.1. Überweisungsaufträge

a) **Ausführungsfristen**

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt. Bei Echtzeit-Überweisungen in Euro zu SEPA-Teilnehmerstaaten²⁰ und -gebiete außerhalb des EWR (SEPA-Drittstaaten), beträgt die maximale Ausführungsfrist 20 Sekunden.²¹

b) **Entgelte für die Ausführung von Überweisungen**

- ba) Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)

Bei einer Überweisung tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte.

aaa) **Bei einer Überweisung in der Kontowährung trägt der Zahler die folgenden Entgelte:****Höhe der Entgelte²²**

	Entgelt
Kleinbeträge bis 500,00 €	7,50
Zahlungen bis 5.000,00 €	10,00
Zahlungen bis 12.500,00 €	1,5 ‰ mind. 12,50
Zahlungen ab 12.500,01 €	1,5 ‰

¹⁷ andere EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion, St. Barthélemy, St. Martin (französischer Teil)), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

¹⁸ z. B. US-Dollar

¹⁹ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).

²⁰ Dies sind derzeit Andorra, Gibraltar, Guernsey, Jersey, Insel Man, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstadt, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

²¹ Sofern der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers Echtzeitüberweisungen akzeptiert und der Landesbank fristgemäß bestätigt

²² Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn der Zahlungsdienst / die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat

Beträge und Preise in €

bbb) Bei einer Überweisung mit Währungsumrechnung trägt der Zahler die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte²³

	Entgelt
Courtage	unter aaa) ausgewiesenes Entgelt zzgl. 0,25 ‰ mind. 1,25

ccc) Sonderregelung bei ausdrücklicher abweichender Weisung des Zahlers

Bei ausdrücklicher Weisung des Zahlers trägt der Zahler alle Entgelte der Überweisung (DEBT).

Höhe der Entgelte²⁴

	Entgelt
	Unter aaa) bzw. bbb) ausgewiesenes Entgelt zzgl.
Kostenpauschale	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis 2.000,00 € oder Gegenwert 12,50 ▪ bis 12.500,00 € oder Gegenwert 17,50 ▪ bis 50.000,00 € oder Gegenwert 30,00 ▪ bis 75.000,00 € oder Gegenwert 50,00 ▪ ab 75.000,01 € oder Gegenwert 60,00 <p>Anfallende Kosten, die die Pauschale übersteigen, werden dem Auftraggeber nachbelastet.</p>

Ist eine solche Weisung nicht ausführbar, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHAR).

bb) Überweisungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten)

aaa) Entgeltpflichtige

Der Zahler kann zwischen folgenden Entgeltregelungen wählen:

0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHAR)

1: Zahler trägt alle Entgelte (DEPT)

2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte (CRED)

Hinweise:

- Bei der Entgeltregelung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltregelung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

²³ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn der Zahlungsdienst / die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

²⁴ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn der Zahlungsdienst / die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat

Beträge und Preise in €

bbb) Entgelte²⁵

Zielland (Produkt)	Entgeltregelung	
	0 (SHAR)	1 (DEPT)
SEPA-Drittstaaten ²⁶	Preise gem. Preismodelle Privatkunden Ziffer B I.1. oder Geschäftskunden Ziffer B I.2.	-
- in Euro mit IBAN/BIC (SEPA-Überweisung)		
- in Euro mit IBAN/BIC (Echtzeit-Überweisung)		
übrige Länder (sonstige Zahlungen)	Kleinbeträge bis 500,00 € - 7,50 Zahlungen bis 5.000,00 € - 10,00 Zahlungen bis 12.500,00 € - 1,5 ‰ mind. 12,50 Zahlungen ab 12.500,01 € - 1,5 ‰	Zusätzlich zu den neben genannten Entgelten: bis 2.000,00 € oder Gegenwert - 12,50 bis 12.500,00 € oder Gegenwert - 17,50 bis 50.000,00 € oder Gegenwert - 30,00 bis 75.000,00 € oder Gegenwert - 50,00 ab 75.000,01 € oder Gegenwert - 60,00 Anfallende Kosten, die die Pauschale übersteigen, werden dem Auftraggeber nachbelastet.
Aufschlag/Zusatzentgelt für eilige Ausführung (bei Entgeltregelung 0 oder 1), außer Echtzeit-Überweisungen	5,00 20,00	innerhalb der EWR-Staaten außerhalb der EWR-Staaten

Zusätzliches Entgelt für die Ausführung in einer anderen Währung als Kontowährung

Entgeltregelung	Zusätzl. Entgelt (Courtage)
0 (SHAR)	0,25 ‰ mind. 1,25
1 (DEPT)	0,25 ‰ mind. 1,25

c) *Sonstige Entgelte*Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags durch die Landesbank²⁷

- per Postversand 2,00 zzgl. Porto

²⁵ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn der Zahlungsdienst / die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.²⁶ Dies sind derzeit Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstadt, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.²⁷ Dieses Entgelt wird nur für die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags erhoben.

Beträge und Preise in €
nicht möglich
nicht möglich

- per elektronischem Postfach
- per Kontoauszugsdrucker

Grenzüberschreitende Kontoüberträge:

Aus- und Eingänge (einschließlich Konzernüberträge) – alle Länder
mit Gebührenteilung (SHAR)

nach Vereinbarung

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Ablauf der Widerrufsfrist

- innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe 20,00
zzgl. Fremdgebühren
- bei sonstigen Zahlungsdienstleistern 20,00
zzgl. Fremdgebühren

Rückrufe von Gesamdateien und von einzelnen Datensätzen 5,00
zzgl. Fremdgebühren

Bemühen um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe
der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden

- innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe 40,00 zzgl. Fremdgebühren
- bei sonstigen Zahlungsdienstleistern 40,00 zzgl. Fremdgebühren

Hinweis: Das Institut des Zahlungsempfängers kann
weitere Entgelte berechnen.

Daueraufträge (in Fremdwährungen):	Kleinbeträge	bis	500,00 €	-	7,50
Einrichtung im Auftrag des Kunden	Zahlungen	bis	5.000,00 €	-	10,00
	Zahlungen	bis	12.500,00 €	-	1,5 ‰
					mind.
					12,50
	Zahlungen	ab	12.500,01 €	-	1,5 ‰

Ausführungsbestätigung für Auslandsaufträge 10,00

1.2.2. Gutschrift einer Überweisung

a) *Entgeltpflichtiger*

Der Überweisungsbetrag wird unverzüglich verfügbar gemacht, nachdem der Betrag auf dem Konto der Landesbank eingegangen ist, im Falle des Eingangs einer Echtzeitüberweisung innerhalb von 10 Sekunden nach Eingang des Zahlungsauftrags beim Zahlungsdienstleister des Zahlers.

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Überweisenden und dessen Kreditinstitut getroffen wurde. Folgende Entgeltregelungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHAR)
- 1: Zahler trägt alle Entgelte (DEPT)
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte (CRED)

Hinweis:

- Bei der Entgeltregelung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltregelung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Beträge und Preise in €

b) Entgelte²⁸

Bei einer Entgeltregelung „0“ oder „2“ werden von der Landesbank folgende Entgelte berechnet, die vom Überweisungsbetrag abgezogen werden oder separat belastet werden.

Absenderland/Währung

SEPA-Drittstaaten ²⁹		Preise gem. Preismodelle Privatkunden Ziffer B I.1. oder Geschäftskunden Ziffer B I.2.	
- in Euro mit IBAN/BIC (SEPA-Überweisung)			
- in Euro mit IBAN/BIC (Echtzeit-Überweisung)			
übrige Länder	Kleinbeträge bis	500,00 € -	2,50
	Zahlungen bis	5.000,00 € -	5,00
	Zahlungen bis	12.500,00 € -	10,00
	Zahlungen ab	12.500,01 € -	1,0 ‰
			max. 100,00

Zusätzliches Entgelt für die Ausführung in einer anderen Währung als Kontowährung:

Entgeltregelung

Zusätzl. Entgelt
(Courtage)

0

0,25 ‰ mind. 1,25

2

0,25 ‰ mind. 1,25

²⁸ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und vom Zahlungsdienstleister fehlerfrei durchgeführt wurde.

²⁹ Dies sind derzeit Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstadt, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

2. Lastschriften

2.1. Lastschriften innerhalb Deutschlands und aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)³⁰

2.1.1. SEPA-Basis-Lastschrift

a) Ausführungsfrist

Die Landesbank stellt sicher, dass der Lastschriftbetrag am Fälligkeitstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

b) Entgelte bei Lastschrifteinlösungen³¹

Lastschrifteinlösung aus Einreichungen von	Entgelt in €
SEPA-Lastschrift innerhalb der Landesbank	Privatkunden (Preismodelle Ziffer B I.1): enthalten Geschäftskunden: (Preismodell Ziffer B I.2.): 0,20 / 0,12 / 0,05
SEPA-Lastschrift von einem anderen Zahlungsdienstleister	

c) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Basis-Lastschrift³² durch die Landesbank

- per Postversand	2,00 zzgl. Porto
- per elektronischem Postfach	nicht möglich
- per Kontoauszugsdrucker	nicht möglich
Rückgabegebühr für unbezahlte Lastschriften an den Einreicher	2,50 zzgl. Fremdgebühren

Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerrufs	5,00
--	------

2.1.2. SEPA-Firmen-Lastschrift

a) Ausführungsfrist

Die Landesbank stellt sicher, dass der Lastschriftbetrag am Fälligkeitstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

b) Entgelte bei Lastschrifteinlösungen³³

Lastschrifteinlösung bei Einreichungen von	Entgelt in €
SEPA-Lastschrift innerhalb der Landesbank	

³⁰ andere EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion, St. Barthélemy, St. Martin (französischer Teil)), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern

³¹ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

³² Dieses Entgelt wird nur erhoben für die berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten SEPA-Basis-Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung.

³³ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

Beträge und Preise in €

SEPA-Lastschrift von einem anderen Zahlungsdienstleister

Privatkunden (Preismodelle Ziffer B I.1): enthalten
 Geschäftskunden: (Preismodell Ziffer B I.2):
 0,20 / 0,12 / 0,05

c) *Sonstige Entgelte*

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Firmen-Lastschrift durch die Landesbank

- per Postversand	2,00 zzgl. Porto
- per elektronischem Postfach	nicht möglich
- per Kontoauszugsdrucker	nicht möglich

Rückgabegebühr für unbezahlte Lastschriften an den Einreicher	2,50 zzgl. Fremdgebühren
---	--------------------------

Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerrufs	5,00
--	------

2.2. *Lastschriften aus weiteren Staaten***Ausführungsfrist**

Lastschriften werden baldmöglichst bewirkt

2.2.1. SEPA-Basis-Lastschrift

a) *Entgelte bei Lastschrifteinlösungen*³⁴

Lastschrifteinlösung bei Einreichungen aus	Entgelt in Euro
SEPA-Drittstaaten ³⁵	Privatkunden (Preismodelle Ziffer B I.1): enthalten Geschäftskunden: (Preismodell Ziffer B I.2.): 0,20 / 0,12 / 0,05

b) *Sonstige Entgelte*Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Basis-Lastschrift durch die Landesbank³⁶

- per Postversand	2,00 zzgl. Porto
- per elektronischem Postfach	nicht möglich
- per Kontoauszugsdrucker	nicht möglich

Rückgabegebühr für unbezahlte Lastschriften an den Einreicher	2,50 zzgl. Fremdgebühren
---	--------------------------

Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerrufs	5,00
--	------

³⁴ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.³⁵ Dies sind derzeit: Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstadt, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.³⁶ Dieses Entgelt wird nur erhoben für die berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten SEPA-Basis-Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung.

2.2.2. SEPA-Firmen-Lastschrift

a) *Entgelte bei Lastschrifteneinlösungen*³⁷

Lastschrifteinlösung bei Einreichungen aus	Entgelt in Euro
SEPA-Drittstaaten ³⁸	Privatkunden (Preismodelle Ziffer B I.1): enthalten Geschäftskunden: (Preismodell Ziffer B I.2.): 0,20 / 0,12 / 0,05

b) *Sonstige Entgelte*

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Firmen-Lastschrift durch die Landesbank

- per Postversand
- per elektronischem Postfach
- per Kontoauszugsdrucker

2,00 zzgl. Porto
nicht möglich
nicht möglich

Rückgabegebühr für unbezahlte Lastschriften an den Einreicher

2,50 zzgl.
Fremdgebühren

Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerrufs

5,00

2.3. *Einreichungsfristen für SEPA-Lastschriften*2.3.1. SEPA-Basis-Lastschriften³⁹

bei Einmal- und wiederkehrenden Lastschriften frühestens 14 Kalendertage und spätestens
1 Geschäftstag bis 11:30 (16:00) Uhr vor Fälligkeit der
SEPA-Basis-Lastschrift

2.3.2. SEPA-Firmen-Lastschriften⁴⁰

bei Einmal- und wiederkehrenden Lastschriften frühestens 14 Kalendertage und spätestens
1 Geschäftstag bis 9:30 (16:00) Uhr vor Fälligkeit der
SEPA-Firmen-Lastschrift

2.4. *Lastschrifteinzug*⁴¹

2.4.1. Entgelte im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

³⁷ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

³⁸ Dies sind derzeit: Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstadt, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

³⁹ Werte in Klammern gelten bei Einreichung von Lastschriften an Sparkassen (bei separater Einreichung)

⁴⁰ Werte in Klammern gelten bei Einreichung von Lastschriften an Sparkassen (bei separater Einreichung)

⁴¹ Entgelte werden nur für die beauftragte und fehlerfreie Ausführung erhoben.

Beträge und Preise in €

- a) Einzelauftrag Einzug Lastschrift
- Privatkunden (Preismodelle Ziffer B I.1): enthalten
Geschäftskunden (Preismodelle Ziffer B I.2):
0,20 / 0,12 / 0,05
- b) Sammelauftrag
- 0,00
- zuzüglich je darin enthaltener Lastschrift
- Privatkunden (Preismodelle Ziffer I.1): enthalten
Geschäftskunden (Preismodelle Ziffer B I.2):
0,20 / 0,12 / 0,05

2.4.2. Entgelte im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren

- a) Einzelauftrag Einzug Lastschrift
- Privatkunden: nicht möglich
Geschäftskunden (Preismodelle Ziffer B I.2):
0,20 / 0,12 / 0,05
- b) Sammelauftrag
- 0,00
- zuzüglich je darin enthaltener Lastschrift
- Privatkunden: nicht möglich
Geschäftskunden (Preismodelle Ziffer B I.2):
0,20 / 0,12 / 0,05

Beträge und Preise in €

3. Kartengestützter Zahlungsverkehr

3.1. Mastercard/Visa Card Kartenprodukte (Kreditkarten)⁴²a) Ausgabe einer Mastercard/Visa Card (Kreditkarte)⁴³**für Privatkunden**

Ausgabe einer Mastercard /VISA Card (Kreditkarte)

- Hauptkarte	20,00
- Zusatzkarte	15,00
- Kreditkartendoppel (VISA Card + Mastercard)	35,00

Ausgabe einer Mastercard Gold (Kreditkarte)

- Hauptkarte	65,00
- Zusatzkarte	45,00

Ausgabe einer Platinum Mastercard (Kreditkarte) 200,00

Bei Überschreiten des Umsatzes im Kartenlaufzeitjahr von 4.000 bei VISA Card / Mastercard Standard / 7.500 bei Mastercard Gold erfolgt eine Rückerstattung des Jahrespreises. Bei der Platinum Mastercard wird bei Überschreiten des Umsatzes im Kartenlaufzeitjahr von 15.000 die Hälfte des Jahrespreises und bei Überschreiten von 25.000 der volle Jahrespreis erstattet.

für Geschäftskunden

(Jahrespreise)

BusinessCard (VISA-Kreditkarte)

ohne Versicherungsleistung	30,00
GOLD mit Versicherungspaket PLUS	65,00

Rückerstattungsstaffel VISA BusinessCard:

Umsatz pro Karte und Jahr	Rückerstattung vom Kartenpreis
ab 5.000,00	25%
ab 7.000,00	50%
ab 9.000,00	75%
ab 10.000,00	100%

b) Punkt entfällt

c) Ausstattung von Mastercard/Visa Card Kartenprodukten (Kreditkarten) mit Motiv als Picture Card:

nur für VISA BusinessCard (Kreditkarte):

- Aufbringung des Firmenlogos	Einmalig 350,00 (ohne MwSt.) 416,50 (inkl. MwSt.)
- Gestaltung im Firmendesign (Picture Card)	Einmalig 350,00 (ohne MwSt.) 416,50 (inkl. MwSt.)

⁴² Die nachfolgenden Entgelte unter Nr. 3.1 e) bis m) gelten für alle unsere aufgeführten Kartenprodukte von Mastercard und Visa Card, soweit für die jeweilige Karte keine eigenständige Regelung erfolgt.

⁴³ Der angegebene Jahrespreis gilt nicht für Kreditkarten, die Inhalt eines Kontoführungs-Komplettpaketes der Landesbank sind.

Beträge und Preise in €

d) Mehrwertleistungen für Kreditkarten

nur für VISA BusinessCard:

MIS-Report

individuell nach Aufwand

e) Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte für eine Mastercard/VISA Card (Kreditkarten) aufgrund eines Auftrags des Kunden - für eine beschädigte Mastercard/VISA Card soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht oder wegen Namensänderung oder bei Vergessen der PIN oder für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Mastercard/VISA Card

für Mastercard /VISA Card und VISA BusinessCard

- ohne Ersatz eines PIN-Briefes

15,00

- mit Ersatz eines PIN-Briefes

20,00

f) Postversand nicht abgeholter Kartenabrechnungen für eine Mastercard/Visa Card (Kreditkarte)⁴⁴

für Mastercard /VISA Card und VISA BusinessCard (Kreditkarten)

Portokosten

g) Erstellung und Bereitstellung/Übermittlung eines Duplikats der Kartenabrechnung für eine Mastercard/Visa Card (Kreditkarte) auf Verlangen des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)

pro Abrechnung

für Mastercard /VISA Card und VISA BusinessCard (Kreditkarten)

- per Postversand

Portokosten

- per elektronischem Postfach

nicht möglich

h) Sperren einer Mastercard/VISA Card und VISA Business Card (Kreditkarten)

5,00

(auf Veranlassung und im Interesse des Kunden; die Sperranzeige gemäß den Kreditkartenbedingungen und eine daraufhin erfolgte Sperre sind unentgeltlich.)

i) Einsatz der Mastercard/VISA Card und VISA Business Card (Kreditkarten) zum Bezahlen in Euro⁴⁵ im EWR⁴⁶

unentgeltlich

⁴⁴ Die Übermittlung von Kreditkartenabrechnungen in der vereinbarten Form erfolgt unentgeltlich. Rechnungsabschlüsse werden stets unentgeltlich erstellt und übermittelt.

⁴⁵ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst und dann in Euro umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in Euro abgerechnet.

⁴⁶ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

- j) Einsatz der Mastercard/VISA Card und VISA BusinessCard (Kreditkarten) zum Bezahlen in Fremdwährung⁴⁷ im EWR⁴⁸

für Mastercard / VISA Card

- in EWR-Fremdwährung⁴⁹ ⁵⁰
Währungsumrechnungsentgelt⁵¹ 1 % vom Umsatz
- in Drittstaatenwährung⁵² 1 % vom Umsatz

für VISA BusinessCard

- in EWR-Fremdwährung⁵³ ⁵⁴
Währungsumrechnungsentgelt⁵⁵ Unentgeltlich
- in Drittstaatenwährung⁵⁶ Unentgeltlich

⁴⁷ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst oder in eine Fremdwährung umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in dieser Fremdwährung abgerechnet. Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁴⁸ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

⁴⁹ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst oder in eine Fremdwährung umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in dieser Fremdwährung abgerechnet. Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁵⁰ Zu den EWR-Fremdwährungen gehören derzeit: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

⁵¹ Die Umrechnung von Umsätzen in EWR-Fremdwährung im EWR erfolgt zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank. Zur Umrechnung und dem hierfür maßgeblichen Zeitpunkt siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁵² Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR). Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁵³ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst oder in eine Fremdwährung umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in dieser Fremdwährung abgerechnet. Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁵⁴ Zu den EWR-Fremdwährungen gehören derzeit: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

⁵⁵ Die Umrechnung von Umsätzen in EWR-Fremdwährung im EWR erfolgt zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank. Zur Umrechnung und dem hierfür maßgeblichen Zeitpunkt siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁵⁶ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR). Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

Beträge und Preise in €

- k) Einsatz der Mastercard/VISA Card und VISA BusinessCard (Kreditkarten) zum Bezahlen in Fremdwährung^{57 58} außerhalb des EWR⁵⁹
- für Mastercard / VISA Card** 1 % vom Umsatz
für VISA BusinessCard unentgeltlich
- l) Bargeldauszahlung mit der Mastercard/VISA Card und VISA BusinessCard (Kreditkarten) (siehe Kapitel B Nummer II. 3.4)
- m) Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Aktivierungs-PIN für eine nicht gesperrte Mastercard/VISA Card und VISA BusinessCard (Kreditkarten) aufgrund eines Auftrags des Kunden, soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht (z. B. Vergessen der PIN)⁶⁰
- 15,00
- Hinweis:
Die Festlegung einer neuen Wunsch-PIN durch den Kunden an Geldautomaten der Sparkassen ist unentgeltlich.

3.2 . BankCard (Debitkarte)⁶¹

a) Jahrespreise

Ausgabe einer BankCard (Debitkarte) 10,00

b) Täglicher Verfügungsrahmen⁶²

BankCard (Debitkarte) je nach Einsatz⁶³ (Soweit diese Karte für den jeweiligen Einsatz ausgestattet ist):

- Bargeldauszahlung mit der Debitkarte⁶⁴
 - An fremden Geldautomaten im Inland bis zu 500 EUR
 - An fremden Geldautomaten im Ausland bis zu 500 EUR
- Einsatz an automatisierten Kassen bei Händlern und Dienstleistungsunternehmen⁶⁵ sowie Einsatz bei elektronischen Fernzahlungsvorgängen über das Internet bei Handels- und Dienstleistungsunternehmen (Online-Handel) 2.000,00

⁵⁷ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst oder in eine Fremdwährung umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in dieser Fremdwährung abgerechnet. Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁵⁸ Zum Umrechnungskurs siehe Nummer B.II.6.

⁵⁹ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

⁶⁰ Sofern keine Ersatzkarte gemäß Kapitel B II 3.1 e) und 3.2 c) auf Kundenwunsch beantragt wurde.

⁶¹ Der angegebene Jahrespreis gilt nicht für Debitkarten, die Inhalte eines Kontoführungs-Komplettpaketes der Landesbank sind

⁶² Im Rahmen der finanziellen Nutzungsgrenze des Kontos, d.h. im Rahmen des Kontoguthabens oder einer eingeräumten Kontoüberziehung gilt der tägliche Verfügungsrahmen der Karte unabhängig für jede zum Konto ausgegebene Karte. Der Verfügungsrahmen gilt, soweit mit dem Kunden nichts anderes vereinbart wurde. Für Änderungen des Verfügungsrahmens sind die Regelungen in Nr. 2 AGB-Landesbank maßgeblich.

⁶³ Soweit die Karte und die Terminals bzw. Geldautomaten für den jeweiligen Einsatz ausgestattet sind.

⁶⁴ Das Verfügungslimit kann bei fremden Geldautomaten, insbesondere im Ausland, geringer sein.

⁶⁵ Das Verfügungslimit des Geldautomaten kann geringer sein.

- Eingabe von Überweisungen an Selbstbedienungsterminals der SaarLB⁶⁶

10.000,00

c) Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte aufgrund eines Auftrags des Kunden - für eine beschädigte Karte soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht oder wegen Namensänderung oder bei Vergessen der PIN oder für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Karte

- BankCard (Debitkarte) 7,50
- Kundenkarte (ohne Chip) 2,50
- Online-Banking (Chip-TAN) -Karte 15,00

d) Sperren einer BankCard (Debitkarte) und Kundenkarte auf Veranlassung und im Interesse des Kunden

5,00

(Die Sperranzeige gemäß den Bedingungen für die BankCard (Debitkarte)/ Kundenkarte und eine daraufhin erfolgende Sperre sind unentgeltlich.)

e) Einsatz der BankCard (Debitkarte) zum Bezahlen in Euro⁶⁷ im EWR⁶⁸

unentgeltlich

f) Einsatz der BankCard (Debitkarte) zum Bezahlen in Fremdwährung^{69 70} im EWR⁷¹

- in EWR-Fremdwährung^{72 73} 1% vom Umsatz,
mind. 1,00 max.4,00
zzgl. Währungsumrechnungsentgelt⁷⁴ 0% vom Umsatz
- in Drittstaatenwährung⁷⁵ 1% vom Umsatz,

⁶⁶ Nur mit physischer Karte möglich.

⁶⁷ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst und dann in Euro umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in Euro abgerechnet.

⁶⁸ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

⁶⁹ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst oder in eine Fremdwährung umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in dieser Fremdwährung abgerechnet. Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁷⁰ Zum Umrechnungskurs siehe Nummer B.II.6.

⁷¹ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

⁷² Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst oder in eine Fremdwährung umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in dieser Fremdwährung abgerechnet. Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁷³ Zu den EWR-Fremdwährungen gehören derzeit: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

⁷⁴ Die Umrechnung von Umsätzen in EWR-Fremdwährung im EWR erfolgt zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank. Zur Umrechnung und dem hierfür maßgeblichen Zeitpunkt siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁷⁵ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR). Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

Beträge und Preise in €

zzgl. Währungsumrechnungsentgelt⁷⁶

mind. 1,00 max. 4,00
0% vom Umsatz

g) Einsatz der BankCard (Debitkarte) zum Bezahlen in Fremdwährung^{77 78}
außerhalb des EWR⁷⁹

1% vom Umsatz,
mind. 1,00 max. 4,00

h) Bargeldauszahlung mit der BankCard (Debitkarte) (siehe Kapitel B Nummer II. 3.4)

i) Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Aktivierungs-PIN für eine nicht gesperrte BankCard (Debitkarte) aufgrund eines Auftrags des Kunden, soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht (z.B. Vergessen der PIN)⁸⁰

5,00

Hinweis:

Die Festlegung einer neuen PIN durch den Kunden an Automaten der Sparkassen ist unentgeltlich.

⁷⁶ Die Umrechnung von Umsätzen in EWR-Fremdwährung im EWR erfolgt zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank. Zur Umrechnung und dem hierfür maßgeblichen Zeitpunkt siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁷⁷ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst oder in eine Fremdwährung umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in dieser Fremdwährung abgerechnet. Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁷⁸ Zum Umrechnungskurs siehe Nummer B.II.6.

⁷⁹ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

⁸⁰ Sofern keine Ersatzkarte gemäß Kapitel B II 3.1 e) und 3.2 c) auf Kundenwunsch beantragt wurde.

3.3 . **Bargeldauszahlung⁸¹**

a) Bargeldauszahlung an eigene Kunden

	am Schalter	am Geldautomat
mit unserer BankCard (Debitkarte)	entfällt	entfällt
mit unserer Mastercard (Kreditkarte)	entfällt	entfällt
mit unserer VISA Card (Kreditkarte)	entfällt	entfällt

b) Bargeldauszahlung mit der BankCard (Debitkarte) bei fremden Zahlungsdienstleistern (ZD) an eigene Kunden (im und außerhalb des EWR⁸²)

	am Schalter	am Geldautomat
bei Sparkassen und Landesbanken, die am Heimatsparkassenmodell teilnehmen	entfällt	unentgeltlich
bei ZD im EWR ⁸³ , die ein direktes Kundenentgelt ⁸⁴ erheben:		
▪ Verfügungen im girocard-System in Euro ⁸⁵	entfällt	unentgeltlich

⁸¹ Diese Entgelte werden nur erhoben, wenn die Bargeldauszahlung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

⁸² EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

⁸³ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

⁸⁴ Die Höhe des direkten Kundenentgelts vereinbart der automatenbetreibende Zahlungsdienstleister vor Auszahlung des Verfügungsbetrages mit dem Karteninhaber am Geldautomaten

⁸⁵ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst und dann in Euro umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in Euro abgerechnet.

	Beträge und Preise in €
▪ Verfügungen im Maestro- oder V Pay-System in Euro ⁸⁶	entfällt 3,00
bei ZD im EWR ⁸⁷ , die kein direktes Kundenentgelt ⁸⁸ erheben bei Verfügungen in den Zahlungssystemen Maestro- oder V Pay-System in Euro	entfällt 3,00
bei ZD im EWR ⁸⁹ in Fremdwährung ^{90 91} im Maestro- oder V Pay-System	entfällt 3,00
- in EWR-Fremdwährung ^{92 93} zzgl. Währungsumrechnungsentgelt ⁹⁴	entfällt 3,00 0% vom Umsatz
- in Drittstaatenwährung ⁹⁵ zzgl. Währungsumrechnungsentgelt ⁹⁶	entfällt 3,00 0% vom Umsatz
bei ZD außerhalb des EWR ⁹⁷ in Fremdwährung ⁹⁸ im Maestro- oder V Pay-System	entfällt 4,00

⁸⁶ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst und dann in Euro umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in Euro abgerechnet.

⁸⁷ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern

⁸⁸ In diesen Fällen wird uns als Kartenherausgeber regelmäßig ein sog. Interbankenentgelt berechnet

⁸⁹ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern

⁹⁰ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst oder in eine Fremdwährung umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in dieser Fremdwährung abgerechnet. Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁹¹ Zum Umrechnungskurs siehe Nummer II.6. dieses Kapitels.

⁹² Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst oder in eine Fremdwährung umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in dieser Fremdwährung abgerechnet. Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁹³ Zu den EWR-Fremdwährungen gehören derzeit: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

⁹⁴ Die Umrechnung von Umsätzen in EWR-Fremdwährung im EWR erfolgt zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank. Zur Umrechnung und dem hierfür maßgeblichen Zeitpunkt siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁹⁵ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR). Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁹⁶ Die Umrechnung von Umsätzen in EWR-Fremdwährung im EWR erfolgt zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank. Zur Umrechnung und dem hierfür maßgeblichen Zeitpunkt siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

⁹⁷ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern

⁹⁸ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst oder in eine Fremdwährung umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in dieser Fremdwährung abgerechnet. Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

c) Bargeldauszahlung mit Master Card/VISA Card Kartenprodukten (Kreditkarten) bei fremden ZD an eigene Kunden (im und außerhalb des EWR⁹⁹)

- mit unserer Mastercard/VISA Card

- in Euro ¹⁰⁰	3 % vom Umsatz mind. 5,00	2 % vom Umsatz mind. 5,00
- im EWR in EWR-Fremdwährung ^{101 102}	3 % vom Umsatz mind. 5,00	2 % vom Umsatz mind. 5,00
zzgl. Währungsumrechnungsentgelt ¹⁰³	1% vom Umsatz	1% vom Umsatz
- Drittstaatenwährung ¹⁰⁴	3 % vom Umsatz mind. 5,00	2 % vom Umsatz mind. 5,00
zzgl. Währungsumrechnungsentgelt ¹⁰⁵	1% vom Umsatz	1% vom Umsatz
- außerhalb des EWR in Fremdwährung ^{106 107}	3 % vom Umsatz mind. 5,00	2 % vom Umsatz mind. 5,00
zzgl. Währungsumrechnungsentgelt ¹⁰⁸	1% vom Umsatz	1% vom Umsatz

⁹⁹ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

¹⁰⁰ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst und dann in Euro umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in Euro abgerechnet.

¹⁰¹ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst oder in eine Fremdwährung umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in dieser Fremdwährung abgerechnet. Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

¹⁰² Zu den EWR-Fremdwährungen gehören derzeit: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

¹⁰³ Die Umrechnung von Umsätzen in EWR-Fremdwährung im EWR erfolgt zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank. Zur Umrechnung und dem hierfür maßgeblichen Zeitpunkt siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

¹⁰⁴ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR). Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

¹⁰⁵ Die Umrechnung von Umsätzen in EWR-Fremdwährung im EWR erfolgt zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank. Zur Umrechnung und dem hierfür maßgeblichen Zeitpunkt siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

¹⁰⁶ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst oder in eine Fremdwährung umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in dieser Fremdwährung abgerechnet. Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

¹⁰⁷ Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

¹⁰⁸ Die Umrechnung von Umsätzen in EWR-Fremdwährung im EWR erfolgt zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank. Zur Umrechnung und dem hierfür maßgeblichen Zeitpunkt siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

Beträge und Preise in €

- VISA BusinessCard (Kreditkarten)

- in Euro ¹⁰⁹	3 % vom Umsatz mind. 5,00	2 % vom Umsatz mind. 5,00
- im EWR in EWR-Fremdwährung ^{110 111}	3 % vom Umsatz mind. 5,00	2 % vom Umsatz mind. 5,00
zzgl. Währungsumrechnungsentgelt ¹¹²	0% vom Umsatz	0% vom Umsatz
- Drittstaatenwährung ¹¹³	3 % vom Umsatz mind. 5,00	2 % vom Umsatz mind. 5,00
zzgl. Währungsumrechnungsentgelt ¹¹⁴	0% vom Umsatz	0% vom Umsatz
- außerhalb des EWR in Fremdwährung ^{115 116}	3 % vom Umsatz mind. 5,00	2 % vom Umsatz mind. 5,00
zzgl. Währungsumrechnungsentgelt ¹¹⁷	0% vom Umsatz	0% vom Umsatz

Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem Entgelt belastet.

Ausführungsfrist

Der Kartenzahlungsbetrag (Debit- und Kreditkarten) wird beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingehen:

Kartenzahlungen im EWR ¹¹⁸ in Euro	max. 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen im EWR in einer anderen EWR-Währung ¹¹⁹ als Euro	max. 4 Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des EWR unabhängig von der Währung	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage und Annahmezeiten der Landesbank ergeben sich aus Kapitel B Nummer II.7.

¹⁰⁹ Für die Preisberechnung maßgeblich ist die Währung, in der der Zahlungsvorgang den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht. Das heißt, wird eine Kartenzahlung in Fremdwährung ausgelöst und dann in Euro umgerechnet, bevor sie den von der Sparkasse eingeschalteten Dienstleister erreicht, wird dieser Zahlungsvorgang als Zahlung in Euro abgerechnet.

¹¹⁰ Die Umrechnung von Umsätzen in EWR-Fremdwährung im EWR erfolgt zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank. Zur Umrechnung und dem hierfür maßgeblichen Zeitpunkt siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

¹¹¹ Zu den EWR-Fremdwährungen gehören derzeit: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

¹¹² Die Umrechnung von Umsätzen in EWR-Fremdwährung im EWR erfolgt zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank. Zur Umrechnung und dem hierfür maßgeblichen Zeitpunkt siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

¹¹³ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR). Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

¹¹⁴ Die Umrechnung von Umsätzen in EWR-Fremdwährung im EWR erfolgt zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank. Zur Umrechnung und dem hierfür maßgeblichen Zeitpunkt siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

¹¹⁵ Die Umrechnung von Umsätzen in EWR-Fremdwährung im EWR erfolgt zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank. Zur Umrechnung und dem hierfür maßgeblichen Zeitpunkt siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

¹¹⁶ Zur Umrechnung siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

¹¹⁷ Die Umrechnung von Umsätzen in EWR-Fremdwährung im EWR erfolgt zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank. Zur Umrechnung und dem hierfür maßgeblichen Zeitpunkt siehe Nr. II.6.1. dieses Kapitels.

¹¹⁸ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern

¹¹⁹ Zu den EWR-Fremdwährungen gehören derzeit: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

4. Zahlscheingeschäft und Kassengeschäfte¹²⁰

4.1. Bargeldeinzahlung

Bargeldeinzahlung auf eigenes Geschäftskonto
Bargeldeinzahlungen auf eigenes Privatkonto

enthalten
enthalten

4.2. Bargeldauszahlung

Von Konten bei uns, die nicht von Kapitel B Nummer II. 3. 4. erfasst sind

Nicht relevant

5. Online-Banking und Electronic Banking

5.1. Online-Banking (PIN/TAN/FinTS)

Erstmalige Bereitstellung des Online-Banking Zuganges

mtl. --,-

Änderungsservice:

- Zusätzliche Teilnehmer und Konten 15,00
- Entsperrung von Teilnehmern und Konten (pro Konto/pro Teilnehmer) 15,00

Bereitstellung chip Tan-Generator

25,00 (zzgl. MwSt)

Bereitstellung Kontoinformationen über Online-Banking
(Elektronische Kontoauszüge)

Privatkunden (Preismodell Ziffer B I.1):
enthalten
Geschäftskunden (Preismodell B I.2): enthalten

5.2. Electronic Banking für Unternehmer

Zugangsverwaltung für EBICS

- Ersteinrichtung: Kunden ID --,-
- Einrichtung: zusätzliche Kunden-ID (pro EBICS-ID) 50,00
- Einrichtung: Teilnehmer ID und Konten --,-

Änderungsservice:

- Zusätzliche Teilnehmer und Konten 15,00
- Entsperrung von Teilnehmern und Karten (pro Konten/pro Teilnehmer) 15,00

Zusätzliche Bereitstellung von Kontoinformationen auf Verlangen des Kunden¹²¹

- Elektronische Avise (MT 942) pro Konto und je Übertragungs-/Sicherungsverfahren enthalten

¹²⁰ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls das Zahlscheingeschäft bzw. Kassengeschäft fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

¹²¹ Gegenüber Verbrauchern sowie gegenüber Kunden, welche keine Verbraucher sind und mit denen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde gilt Folgendes: Die Übermittlung von Kontoauszügen in der vereinbarten Form, Häufigkeit und dem vereinbarten Verfahren erfolgt unentgeltlich. Rechnungsabschlüsse werden stets unentgeltlich erstellt und übermittelt. Ausgenommen davon ist die Erstellung und Übermittlung von Duplikaten auf Verlangen des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht).

Beträge und Preise in €

▪ Elektronische Avisa (camt.052) pro Konto und je Übertragungs-/Sicherungsverfahren		enthalten
▪ Elektronischer Kontoauszug im SWIFT-Format MT 940		
a) pro Konto und/oder		enthalten
b) pro bereitgestelltem Umsatz		enthalten
▪ Elektronischer Kontoauszug im camt.053-Format		
a) pro Konto und/oder		enthalten
b) pro bereitgestelltem Umsatz		-,--
▪ Umsatzinformation in elektronischen Sammlern im camt.054-Format		
a) pro Konto und/oder	mtl.	25,00
b) pro bereitgestellter Datei pro bereitgestelltem Umsatz	mtl.	25,00 -,--
▪ Elektronischer Kontoauszug im SWIFT-Format MT 940 pro Kontonummer und je Übertragungs-/Sicherungsverfahren, z. B. für die DATEV pro bereitgestelltem Umsatz		enthalten -,--
▪ Elektronischer Kontoauszug im camt.053-Format pro Kontonummer und je Übertragungs-/Sicherungsverfahren, z. B. für die DATEV pro bereitgestelltem Umsatz		enthalten -,--

Zahlungsdienste über Electronic Banking(PIN/TAN/FinTS)¹²²

• Beauftragung mittels FinTS:	
- Einzelüberweisung	
- SEPA-Überweisung in Euro innerhalb EWR-Staaten ¹²³	Privatkunden*: enthalten Geschäftskunden**: 0,20 / 0,12 / 0,05
- Echtzeit-Überweisung in Euro innerhalb EWR-Staaten ¹²⁴	Privatkunden*: enthalten Geschäftskunden**: 0,00 / 0,00 / 0,00

¹²² Für Überweisungen wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat. Für Lastschrifteinzüge werden Entgelte nur für die beauftragte und fehlerfreie Ausführung erhoben.

¹²³ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

¹²⁴ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

Beträge und Preise in €

- SEPA-Überweisung in Euro in SEPA-Drittstaaten ¹²⁵	Privatkunden*: enthalten Geschäftskunden**: 0,20 / 0,12 / 0,05
- Echtzeit-Überweisung in Euro in SEPA-Drittstaaten ¹²⁶	
	Privatkunden*: enthalten Geschäftskunden**: 0,00 / 0,00 / 0,00
- Eilüberweisung (Euro-Express)	---
- Sammelüberweisung	Privatkunden*: enthalten Geschäftskunden**: 0,20 / 0,12 / 0,05
- SEPA-Überweisung in Euro innerhalb EWR-Staaten ¹²⁷	
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	
- SEPA-Überweisung in Euro in SEPA-Drittstaaten ¹²⁸	
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	

¹²⁵ Dies sind derzeit Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstaat, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

¹²⁶ Dies sind derzeit Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstaat, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

¹²⁷ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

¹²⁸ Dies sind derzeit Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstaat, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

Beträge und Preise in €

- Echtzeit-Überweisung in Euro innerhalb EWR-Staaten ¹²⁹	Privatkunden*: enthalten Geschäftskunden**: 0,00 / 0,00 / 0,00
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	
- Echtzeit-Überweisung in Euro in SEPA-Drittstaaten ¹³⁰	
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	
- Entgelt für den elektronischen Statusreport bezüglich des Bearbeitungsstandes von Echtzeit-Sammelüberweisungen	---
- je für den Kunden bereit gestellte Status-Report-Nachricht	---
- Eilüberweisung (Euro-Express)	---
- je Sammelbuchung	---
- je Einzelauftrag	---
- Lastschriftinzug	Privatkunden*: enthalten Geschäftskunden**: 0,20 / 0,12 / 0,05
- im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für Lastschriften innerhalb EWR-Staaten ¹³¹	
- je Sammelbuchung	

¹²⁹ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

¹³⁰ Dies sind derzeit Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstaat, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

¹³¹ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

Beträge und Preise in €

- je Einzelauftrag	
- im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für Lastschriften in SEPA-Drittstaaten ¹³²	Privatkunden*: enthalten Geschäftskunden**: 0,20 / 0,12 / 0,05
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	
- im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren für Lastschriften innerhalb EWR-Staaten ¹³³	Geschäftskunden**: 0,20 / 0,12 / 0,05
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	
- im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren für Lastschriften in SEPA-Drittstaaten ¹³⁴	
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	
• Beauftragung mittels EBICS (ELKO):	
- Datenfernübertragung ohne elektronische Unterschrift je Datei	Geschäftskunden**:
- Datenfernübertragung mit elektronischer Unterschrift je Datei	---
- Überweisungen	
- SEPA-Überweisung in Euro innerhalb EWR-Staaten ¹³⁵	Privatkunden*: enthalten Geschäftskunden**: 0,20 / 0,12 / 0,05
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	
- SEPA-Überweisung in Euro in SEPA-Drittstaaten ¹³⁶	
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	
- Echtzeit-Überweisung in Euro innerhalb EWR-Staaten ¹³⁷	Privatkunden*: enthalten Geschäftskunden**: 0,00 / 0,00 / 0,00
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	
- Echtzeit-Überweisung in Euro in SEPA-Drittstaaten ¹³⁸	
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	
- Entgelt für den elektronischen Statusreport bezüglich des Bearbeitungsstandes von Echtzeit-Sammelüberweisungen	---

¹³² Dies sind derzeit Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstaat, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

¹³³ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

¹³⁴ Dies sind derzeit Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstaat, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

¹³⁵ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

¹³⁶ Dies sind derzeit Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstaat, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

¹³⁷ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

¹³⁸ Dies sind derzeit Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstaat, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

Beträge und Preise in €

- je für den Kunden bereit gestellte Status-Report-Nachricht	---
- Eilüberweisung (Euro-Express)	Privatkunden*: enthalten Geschäftskunden**: 5
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	
- Lastschriftinzug	
- im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für Lastschriften innerhalb EWR-Staaten ¹³⁹	Privatkunden*: enthalten Geschäftskunden**: 0,20 / 0,12 / 0,05
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	
- im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für Lastschriften in SEPA-Drittstaaten ¹⁴⁰	
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	Geschäftskunden**: 0,20 / 0,12 / 0,05
- im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren für Lastschriften innerhalb EWR-Staaten ¹⁴¹	
- je Sammelbuchung	
- je Einzelauftrag	
- im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren für Lastschriften in SEPA-Drittstaaten ¹⁴²	
- je Sammelbuchung	Geschäftskunden**:
- je Einzelauftrag	
- Zahlungen aus elektronischen Zahlungssystemen	
- je Sammelbuchung	0,20 / 0,12 / 0,05
- je Einzelauftrag	

* Privatkunden: Privatgiro kompakt und Basiskonto (siehe B.I.1.)

** Geschäftskunden: Der Preis hängt vom gewählten Preismodell ab (siehe B.I.2.)

SOFTWARE

Electronic-Banking-Software SFirm

Nettopreis

Lizenz-Nutzungsgebühr: (pro Monat, pro Lizenz)

SFirm 4.x KOMFORT-ENTERPRISE Edition:	35,00	zzgl. MwSt.
--	-------	-------------

SFirm 4.x PREMIUM-ENTERPRISE Edition:	40,00	zzgl. MwSt.
--	-------	-------------

SFirm-APP Finanzcockpit (pro Monat, pro Endgerät)	5,00	zzgl. MwSt.
---	------	-------------

Die Preise beinhalten Online-Updates.

¹³⁹ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

¹⁴⁰ Dies sind derzeit Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstaat, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

¹⁴¹ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

¹⁴² Dies sind derzeit Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon, Vatikanstaat, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

6. Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

6.1. **Kartengestützte Zahlungsdienste**

Umsätze mit der Mastercard/Visa Card und Visa BusinessCard (Kreditkarten) und mit der Bank-Card (Debitkarte) innerhalb des EWR¹⁴³ in EWR-Fremdwährung¹⁴⁴ werden zum zuletzt verfügbaren Euro-Referenzwechselkurs der Europäischen Zentralbank (EZB) umgerechnet. Die Euro-Referenzwechselkurse der EZB sind unter https://www.ecb.europa.eu/stats/policy_and_exchange_rates/euro_reference_exchange_rates/html/index.en.html abrufbar.

Umsätze mit der Mastercard/Visa Card und Visa BusinessCard (Kreditkarten) in Fremdwährung außerhalb des EWR und/oder in Drittstaatenwährung¹⁴⁵ werden zum Referenzwechselkurs von Mastercard/Visa umgerechnet. Der von Mastercard/Visa festgelegte Referenzwechselkurs ist auf unserer Internetseite veröffentlicht und/oder auf Anfrage erhältlich.

Umsätze mit der Bank-Card (Debitkarte) im Maestro- und V PAY-System in Fremdwährung außerhalb des EWR und/oder in Drittstaatenwährung werden zu den Maestro- bzw. V PAY-Wechselkursen umgerechnet. Die Maestro- und V PAY-Wechselkurse sind unter www.helaba.de/CBD-Kursinformationen veröffentlicht und/oder auf Anfrage erhältlich.

Änderungen der jeweiligen (Referenz-)Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Fremdwährungsumrechnung ist die Einreichung des Umsatzes zur Abrechnung durch das Vertragsunternehmen. Dieser Zeitpunkt muss nicht dem Zeitpunkt des Einsatzes der Karte entsprechen.

6.2. **Sonstige Zahlungsdienste**

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen auf Basis frei gehandelter Marktkurse. Diese sind unserer Internetseite veröffentlicht oder auf Anfrage erhältlich.

¹⁴³ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, sowie Zypern.

¹⁴⁴ Zu den EWR-Fremdwährungen gehören derzeit: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

¹⁴⁵ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).

7. Geschäftstage und Annahmezeiten der Landesbank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Landesbank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme von

- Sonnabenden,
- dem 24. und 31. Dezember,
- und den regionalen Feiertagen: Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt (15.08.), Allerheiligen (01.11.).

Zeitpunkt, ab dem eingehende Zahlungsaufträge als am nächsten Geschäftstag zugegangen gelten (Cut-Off-Zeit):
(sofern nicht an der konkreten Annahmeverrichtung abweichende Cut-Off-Zeiten angegeben sind oder eine Echtzeit-Überweisung autorisiert wird)

SEPA-Überweisungen

- | | |
|---|-----------|
| - per EBICS oder Online Banking (Fin TS, PIN-TAN-Verfahren) | 16:00 Uhr |
| - per Beleg (nur Überweisungen, Schecks) | 12:30 Uhr |
| - per Netzbetreiber, z.B. Servicerechenzentren | 16:00 Uhr |

Echtzeit-Überweisung über die vereinbarten Zugangswege

Es gibt keine
Annahmefristen.
Geschäftstag ist jeder
Tag eines Jahres
rund um die Uhr.

SEPA-Lastschriften

siehe unter B. II. 2.3

Auslandsüberweisungen

(in Europa ohne IBAN und BIC oder außereuropäisch, in € oder Fremdwährung)

- | | |
|-------------|-----------|
| - per EBICS | 11:30 Uhr |
| - per Beleg | 11:30 Uhr |

Inlandseilüberweisungen in €

- | | |
|-------------------------------|-----------|
| - per EBICS (Auftragsart CCU) | 16:00 Uhr |
| - per Fax ¹⁴⁶ | 16:00 Uhr |

Auslandseilüberweisungen

(inner- oder außereuropäisch in € oder Fremdwährung)

- | | |
|--|-----------|
| - per EBICS in € im SEPA-Raum | 16:00 Uhr |
| - in € od. Fremdwährung u./od. außerh. SEPA-Raum | 11:30 Uhr |
| - per Beleg / Fax ¹⁴⁷ | 11:30 Uhr |

¹⁴⁶ Eine Einreichung von Faxeufträgen ist nur an Geschäftstagen der SaarLB möglich.

¹⁴⁷ Eine Einreichung von Faxeufträgen ist nur an Geschäftstagen der SaarLB möglich.

Beträge und Preise in €

Auslandsscheckeinreichungen

- zahlbar im Ausland in € oder Fremdwährung
- zahlbar im Inland in Fremdwährung

11:00 Uhr
11:00 Uhr

III. Scheckverkehr

Hinweis:

Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B Nummer I. 1 bis I. 3. nichts Abweichendes vereinbart wurde.

1. Allgemein**Scheckeinlösung**

zahlbar bei eigenem Kreditinstitut

kostenlos

zahlbar bei fremdem Kreditinstitut

0,50 % des Scheckbetrages, mind.
5,00, max. 25,00

Scheckeinzug (Inland)

Privatkunden (Preismodell Ziffer
B I.1): 1. Posten 2,00,
ab dem 2. Posten 1,00
Geschäftskunden (Preismodell
Ziffer B I.2): 10,00 (pro
Einreichung)

Rückscheckbearbeitung

Rückgabegebühr für unbezahlte Schecks an den Einreicher

1,00 ‰, mind. 2,50
zzgl. Fremdentgelte

Scheckvordrucke

Scheckvordrucke
Zusendung von Scheckvordrucken im Auftrag des Kunden

Fremdentgelte
Versandporto

Bundesbank-Schecks

Bereitstellung eines bestätigten Bundesbank-Schecks

20,00 je Scheck

Bereitstellung eines unbestätigten Bundesbank-Schecks

10,00 je Scheck

Wertstellung

Scheckeinreichungen „Eingang vorbehalten“

- eigenes Kreditinstitut
- andere Kreditinstitute

Buchungstag
+ 2 Geschäftstage

Scheckinkasso

Buchungstag

Scheckeinlösung

Valuta Einreicherstelle bzw. Wert
Buchungstag

Beträge und Preise in €

2. Grenzüberschreitender Scheckverkehr**2.1. Scheckzahlungen in das Ausland¹⁴⁸**

per Scheck

in € bis 500,00

in € ab 500,01

5,00

1,5 ‰ des Scheckbetrags,
mind. 10,00

in Fremdwährung

Zusätzlich zum Entgelt für in € ausgestellte Schecks
Courtage von 0,25 ‰ des Scheckbetrags, Minimum 1,25Zusätzliche Entgelte, falls die Auszahlung des Überweisungsbetrags
per Scheck an den Begünstigten erfolgt (Zahlung per Scheck)

- Scheckversand an den Begünstigten/Auftraggeber (pro Scheck)

5,50

- Scheckübergabe an Selbstabholer

3,50

Schecksperrern für ausgestellte Auslandsbankschecks

10,00

2.2. Scheckzahlungen aus dem Ausland

- Scheckgutschrift „Eingang vorbehalten (E.v.)“¹⁴⁹

in € bis 500,00

5,00

in € ab 500,01

1,5 ‰ des Scheckbetrags,
mind. 10,00

in Fremdwährung

Zusätzlich zum Entgelt für in € ausgestellte Schecks Courtage
von 0,25 ‰ des Scheckbetrags, Minimum 1,25

- Scheckeinreichung zur Gutschrift nach „Eingang des Gegenwertes (n. E.)“¹⁵⁰

in €

3,00 ‰ des Scheckbetrags,
mind. 10,00

in Fremdwährung

Zusätzlich zum Entgelt für in €
ausgestellte Schecks Courtage
von 0,25 ‰ des Scheckbetrags,
Minimum 1,25**2.3. Umrechnungskurse**

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen auf Basis der EZB FX-Kurse am Geschäftstag der Buchung. Diese sind auf unserer Internetseite veröffentlicht bzw. sind auf Anfrage erhältlich.

3. Punkt entfällt

¹⁴⁸ Sofern das Entgelt nicht gemäß Auftrag vom ausländischen Empfänger/Auftraggeber zu zahlen ist.

¹⁴⁹ Sofern das Entgelt nicht gemäß Auftrag vom ausländischen Empfänger/Auftraggeber zu zahlen ist.

¹⁵⁰ Sofern das Entgelt nicht gemäß Auftrag vom ausländischen Empfänger/Auftraggeber zu zahlen ist.

C. Sparverkehr und Wertpapiergeschäft**I. Sparkonto**

1. **Kennwortvereinbarung** kostenfrei
2. **Beginn und Ende der Verzinsung (Wertstellung)**
 - Bareinzahlung Sparkonto Einzahlungstag
 - Barauszahlung Sparkonto Auszahlungstag
 - Erster Tag der Verzinsung Einzahlungstag
 - Letzter Tag der Verzinsung Tag vor dem Auszahlungstag
3. **Verzinsung**

Spareinlage mit 12-monatiger Kündigungsfrist siehe Preisaushang
4. **Zusendung Sparkassenbuch**

Zusendung Kontoauszug/Zwangsausdruck Portokosten
5. **Sonstige Leistungen**
 - vorzeitige Auflösung Sparvertrag 10,00
 - Vorschusszinsen bei vorzeitiger Rückzahlung ¼ vom Habenzinssatz
 - Kontosperre bei Verlustanzeige 10,00
 - Zweitausfertigung eines Sparbuches (ggf. zzgl. Aufgebotskosten) 20,00

II. Wertpapiere**1. Depotleistungen****- Depotentgelt**

- Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren
Abrechnung und Belastung (jährlich) auf Basis des Bestandes am 31.12. Abrechnung und Belastung
jährlich im Voraus
- Girosammelverwahrung 1,49 ‰ vom Nennwert / Kurswert
mindestens 15,00 pro
Posten
- Sonderverwahrung 2,38 ‰ vom Nennwert / Kurswert
mindestens 15,00 pro
Posten
- Wertpapierrechnung 1,49 ‰ vom Nennwert / Kurswert
mindestens 15,00 pro
Posten
- Mindestbetrag pro Depot 100,00

Beträge und Preise in €

- Sonderleistungen im Auftrag des Kunden

- Duplikaterstellung Steuerunterlagen (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht) 10,00

- Zins- und Saldenbestätigung 10,00

- Anträge zur Erstattung ausländischer Quellensteuer Fremdkosten

- Depotübertragung Fremdkosten

- Antrag auf Quellensteuerrückerstattung – je Antragsverfahren min.
35,00

2. Effektive Stücke

Einlieferung / Auslieferung 83,30
zzgl. Fremdkosten

3. Transaktionsleistungen**- An- und Verkauf von Wertpapieren****- Eigene Kosten****- Provision****- Vertriebsweg: Berater/ Internet/ Telefon**

- Mindestpreis pro Transaktion

Beratungsgeschäft: Online Brokerage:
25,00 17,50

- Aktien, Zertifikate, Optionsscheine,
börsengehandelte offene Investmentvermögen

in % vom Kurswert

	Beratungsgeschäft	Online Brokerage
€ 0,00 bis € 5.000,00	1%	0,70 %
€ 5.001,00 bis € 15.000,00	0,90 %	0,63 %
€ 15.001,00 bis € 25.000,00	0,75 %	0,525 %
€ 25.001,00 bis € 35.000,00	0,60 %	0,42 %
€ 35.001,00 bis € 50.000,00	0,50 %	0,35 %
€ 50.001,00 bis € 75.000,00	0,40 %	0,28 %
€ 75.001,00 bis € 100.000,00	0,35 %	0,245 %
Ab € 100.001,00	0,30 %	0,21 %

- Festverzinsliche Wertpapiere

	Beratungsgeschäft	% vom Nennwert Online Brokerage
€ 0,00 bis € 5.000,00	0,50 %	0,35 %
€ 5.001,00 bis € 15.000,00	0,45 %	0,315 %
€ 15.001,00 bis € 25.000,00	0,375 %	0,2625 %
€ 25.001,00 bis € 35.000,00	0,30 %	0,21 %
€ 35.001,00 bis € 50.000,00	0,25 %	0,175 %
€ 50.001,00 bis € 75.000,00	0,20 %	0,14 %
€ 75.001,00 bis € 100.000,00	0,175 %	0,1225 %
Ab € 100.001,00	0,15 %	0,105 %

Investmentfonds über
Kapitalanlagegesellschaften

zum Ausgabe-/Rücknahmepreis

Umsätze in Emissionen der SaarLB

werden netto abgerechnet

werden netto
abgerechnet

Beträge und Preise in €

Vermögensverwaltung

0,60 % pro Jahr

Die Berechnung erfolgt nachträglich per
31.12. eines Jahres auf den Durchschnitt des
Gesamtwertes des Portfolios zu den
Stichtagen 30.06. und 31.12. des Jahres.

- Limite

- Erteilung, Änderung, Streichung, Verlängerung

kostenfrei

- Fremdkosten in- und ausländische Börsen, sonstige Handelsplätze

Am jeweiligen Handelsplatz fallen unterschiedliche Gebühren, Kosten oder Steuern an. Je nach Börse und/oder Wertpapierart können insbesondere beim Handelsplatzentgelt Maklergebühr (Courtage) unterschiedliche Bemessungsgrundlagen oder auch Pauschalpreise gelten. Genauere Informationen zur Höhe der Fremdkosten für Ihren individuellen Wertpapierauftrag können Sie gerne bei Ihrem Wertpapierberater erfragen.

- Umlagegebühr

Sofern der Verkauf in einer anderen Lagerstätte erfolgt als der Kundenbestand verbucht ist, fällt eine Umlagegebühr an. Der Betrag ist lagerstellenabhängig.

- Kapitaltransaktionen

Ausübung von Optionsscheinen

- Transaktionspreis vom Kurswert des bezogenen Wertpapiers

0,50 %

- Mindestpreis

17,40

Trennung von Optionsscheinen

17,40

4. Ersatz von Aufwendungen

Der Ersatz von Aufwendungen der Bank richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

D. Punkt entfällt

E. Sonstiges

Hinweis:

Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B Nummer I. 1 bis I. 3. nichts Abweichendes vereinbart wurde.

I. Steuerbezogene Aufstellung im Auftrag des Kunden¹⁵¹

- Ersatz-Steuerbescheinigung, wenn beim Kunden die Urschrift oder die elektronisch übermittelten Daten abhandengekommen oder vernichtet worden sind

unentgeltlich

II. Im Auftrag des Kunden vorgenommene Dienstleistungen:

- Telefonate
- Telefaxe
- Fernschreiben
- Fotokopien
- Nachforschungen

Belastung der für die Bank
entstandenen Kosten

zur vermeintlich nicht ordnungsgemäßen Ausführung von Zahlungsvorgängen (soweit nicht durch fehlerhafte Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden verursacht)

unentgeltlich

sonstige Nachforschungen (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)

innerhalb SEPA-Raum

15,00 für erste Nachforschung, 10,00
für jede weitere bei gleichem Auftrag
20,00 für erste Nachforschung, 15,00
für jede weitere bei gleichem Auftrag

außerhalb SEPA-Raum

III. Duplikaterstellung im Auftrag des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht und nicht bereits durch die Kapitel B.I.4, B.I.5, B II.3.1 f, B.II.5.2 oder C.II.1 erfasst)

Belegkopien und Zweitschriftenanforderungen

- aus eigener Archivierung:

Anforderung bis 5 Geschäftstage nach Buchung

5,00 je Beleg/Vorgang

Anforderung ab 6 Geschäftstagen nach Buchung

15,00 je Beleg/Vorgang

- aus fremder Archivierung (anderes Kreditinstitut)

5,00 zzgl. Fremdkosten

¹⁵¹ Die Erstellung der Steuerbescheinigung erfolgt unentgeltlich.